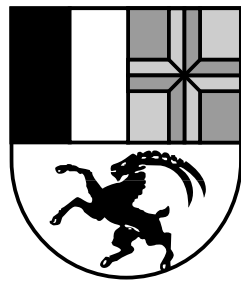


# Bündner Tagblatt



Redaktion: 7007 Chur, Tel. 081/255 50 50 – Abo/Zustellung: Tel. 0844 226 226, abo@suedostschweiz.ch – Inserate: Südostschweiz Publicitas AG, Tel. 081/255 58 58

## DIE SÜDOSTSCHWEIZ

### Thusis: Brandschäden von über fünf Millionen

Der Grossbrand in den frühen Morgenstunden des 9. Februars in Thusis in Mittelbünden hat einen Sachschaden von über fünf Millionen Franken angerichtet. Noch immer unklar ist die Brandursache. Das grosse Ausmass der Feuer- und Wasserschäden in den drei betroffenen Wohnhäusern und die schwierigen örtlichen Verhältnisse hätten zu dieser hohen Schadenssumme geführt, teilte die Gebäudeversicherung Graubünden gestern mit. Einbezogen in die Schätzung wurden auch Abbruch- und Räumungskosten.

Keine neuen Erkenntnisse gibt es in der Ermittlung der Brandursache, wie es bei der Kantonspolizei auf Anfrage hiess. Brandstiftung wird mit grosser Wahrscheinlichkeit ausgeschlossen. Als wahrscheinlichste Ursache wird ein Defekt in der elektrischen Anlage jenes Wohnhauses vermutet, wo das Feuer ausbrach. Der Grossbrand im alten Dorfkern von Thusis zerstörte drei Wohnhäuser. Acht Personen, darunter ein Kind, wurden mit Verdacht auf Rauchvergiftung hospitalisiert. (sda)

### Differenzen wegen Ortsplanungsrevision

Die Ortsplanungsrevision in Felsberg sorgt für rote Köpfe. Kernpunkt der Diskussionen ist das Gebiet Sandgärten, das der Gemeindevorstand umzonen will. Auf diesem Areal sollen 20 Wohneinheiten entstehen. Weiter soll auch Coop einen neuen Standort bekommen; die Fläche rechts nach der Brücke soll eingezont werden. (dni)

► Seite 3

### Achim Lenz kehrt mit Frisch zurück nach Chur

Der junge Regisseur Achim Lenz zeigt ab morgen Donnerstag im Theater Chur seine Inszenierung von «Öderland» nach einem Stück von Max Frisch. Damit bringt der 1978 in Chur geborene Lenz zum ersten Mal seit 1998 wieder ein Stück in Chur auf die Bühne – und dieses birgt viel Sprengstoff. (jul)

► Seite 20

ANZEIGE

**MEXZELLENT**  
in Chur  
am Bahnhofplatz 1  
Tel. 081 252 30 13  
Täglich geöffnet!  
Tres AMIGOS  
Mexican Bar und Restaurant  
www.tresamigos.ch



**RUBRIKEN**

Klartext	2
Graubünden	3
Chur	7
Markt/Börse	9
Telex	10
Kino/Veranstaltungskalender	12
Sport	13
Kultur	20
Wetter	Letzte

### Vancouver

## Nun ist Carlo Janka auch Olympiasieger

**Weltmeister Carlo Janka aus Obersaxen ist nun auch Olympiasieger. Nach Bestzeit im ersten Lauf sicherte er sich im Riesenslalom mit einer souveränen Fahrt die Goldmedaille.**

Von Norbert Waser

Der 23-jährige Bündner sicherte damit der Schweiz an den Olympischen Spielen in Vancouver bereits die sechste Goldmedaille. «Das war nicht einfach nach den Rückschlägen der letzten Tage», sagte Janka im ersten Siegerinterview. Mühsam sei auch das lange Warten auf den zweiten Lauf gewesen, sagte Janka und wurde in den ersten Minuten seines bisher grössten Erfolgs seinem Ruf als «Iceman» gerecht. Es sei schwierig, unmittelbar nach dem Rennen bereits zu realisieren, was er erreicht habe, meinte Janka.

► Olympia Seiten 13-17



Auf der Fahrt zu Olympia-Gold: Carlo Janka siegt im Riesenslalom in Whistler Mountain. (Ky)

### regioViamala

### Wahl mit Nebengeräusch

Seit vier Jahren gibt es die regioViamala, ein Regionalverband mit 33 Gemeinden. An der ersten Wahl fürs Präsidium beteiligten sich damals der Parteilose Thomas Bitter, die SP und die FDP. Nun steht am 7. März an der Urne die Erneuerungswahl an. Eine Auswahl wird der Wählerschaft nicht geboten, keine Partei hat einen Wahlvorschlag gemacht. Der damals gewählte Thomas Bitter hingegen hat in einem Inserat im «Pöschli» seine Bereitschaft kundgetan, sich wieder wählen zu lassen. (don)

► Seite 3

### Hotellerie

### Bündner Gäste bleiben länger

Hotelleriesuisse hat gestern in Zürich Bilanz über das Bewährungsjahr 2009 gezogen. Mit einem Logiernächterrückgang um 4,7 Prozent sei die Branche bisher mit einem blauen Auge davongekommen, sagte Präsident Guglielmo Brentel. In einer Statistik gibt es für Graubünden einen Spitzenplatz: In keiner anderen Region bleiben die Gäste länger. (nw)

► Seiten 5 und 9

### Affäre Gaddafi

### Hamdani zurück in die Schweiz

Nach bangen Stunden des Wartens hat Rachid Hamdani Libyen gestern verlassen und ist in die Schweiz zurückgekehrt. Wie die Sedung «10 vor 10» auf SF1 berichtete ist Hamdani «am frühen Abend» in Zürich gelandet. Das berichtet «10 vor 10». Ungewiss blieb das Schicksal seines Leidensgenossen Max Göldi. Einen Tag nach seiner Verhaftung vor der Schweizer Botschaft konnte ihn erstmals ein Vertreter des Aussendepartements in Bern in einem Gefängnis bei Tripolis besuchen. Ihm gehe es den Umständen entsprechend gut, teilte das EDA mit. Die Schweizer Botschaft hielte den Kontakt zu Göldi aufrecht. Die sichere Rückkehr stehe nun im Zentrum. Die EU strebt weiter eine diplomatische Lösung im Streit mit Libyen an. Aus Diplomatenskreisen verlautete, Gegenmassnahmen zum Einreiseverbot für europäische Bürger würden nur als «letztes Mittel» eingesetzt. (sda)

► Kommentar Seite Klartext  
► Seite 10

### Buchen

## Wo Klein und Gross aufatmen

**Seit kurzem können in Buchen Ferien für Kinder und Familien gebucht werden. Gastgeber und Betreuer sind Lis und Rico Calcagnini.**

Von Silvia Kessler

Lis Calcagnini ist Lehrerin, Heilpädagogin und Malatelier-Leiterin. Ihr Mann Rico Calcagnini ist Ingenieur, Sozialarbeiter und Sozialpädagoge. Nach langjähriger Tätigkeit in sozialen Berufen will das Paar sein Wissen und die reichen Erfahrungen auch in Zukunft weitergeben. In Buchen lässt sich dieser Wunsch nun auf für sie ideale Weise umsetzen. In einem behaglich eingerichteten Walsershaus auf der Prättigauer Sonnenterrasse laden die Calcagninis ihre kleinen und grossen Gäste auf eine Insel der Erholung und der Begegnung ein. Besonders am Herzen liegt den Gastgebern, das Angebot auch Alleinerziehenden und Familien



Belebendes Angebot: Lis und Rico Calcagnini bieten in ihrem Haus in Buchen Ferien für Kinder und Familien an. (ke)

mit bescheidenem Budget zugänglich zu machen.

Im Verlaufe des letzten Jahres sind Lis und Rico Calcagnini aus dem Kanton Zürich nach Buchen umgezogen und haben das Haus seiner Bestimmung entsprechend hergerichtet. Kürzlich sind diese Arbeiten abgeschlossen worden,

letzte Woche konnte bereits die erste Ferienwoche durchgeführt werden. Vier Buben im Alter zwischen acht und zwölf Jahren aus den Kantonen Zürich und Luzern und ein befreundetes Paar der Calcagninis genossen den Aufenthalt im Prättigau in vollen Zügen.

► Seite 5

### Regierung wartet auf GPK

Die Regierung will sich nicht mehr zu den Umständen des Todes von Polizeikommandant Reinhardt äussern, bis der GPK-Bericht vorliegt.

5

### Grosser Auftritt für Schüler

Am 7. März gastiert in Chur die Show «Jacko – A Tribute to Michael Jackson». Eine besondere Ehre wird dabei einer Haldensteiner Schulklasse zuteil.

7

### Turnfest stösst auf grosses Echo

Das Bündner-Glarner Turnfest, das Ende Juni/Anfang Juli in der Bündner Herrschaft stattfindet, übertrifft punkto Interesse alle Erwartungen.

19

### Washington in düsterer Zukunft

In «The Book of Eli» wandert der Schauspieler Denzel Washington durch eine düstere Zukunftsvision voller Staub und Dreck.

20